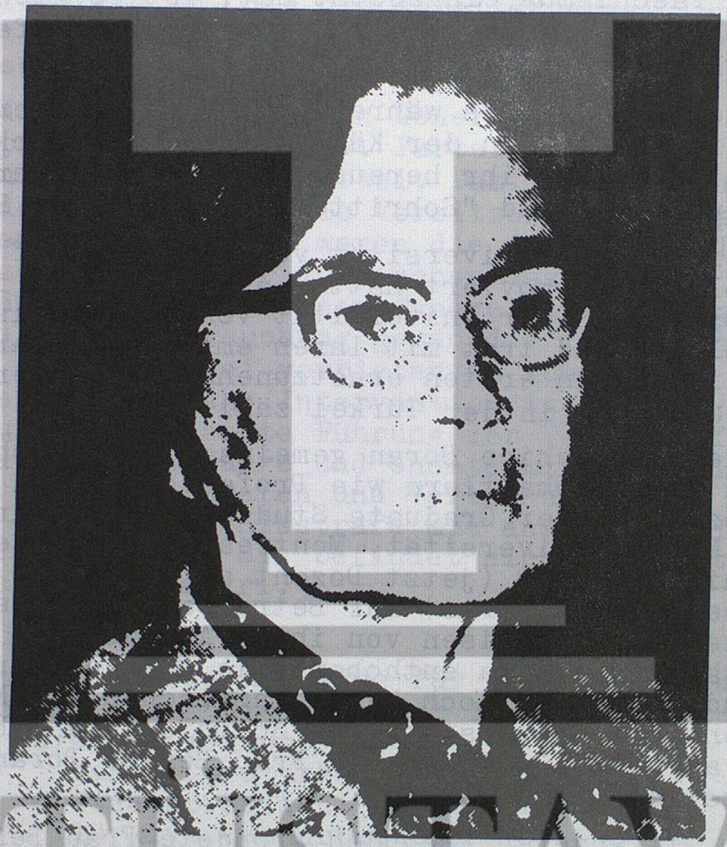
FREIHEIT
FÜR
BEHİCE BORAN



Türkische Vorkämpferin für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt

Behice BORAN: Der Lebensweg einer tapferen Frau

Frau Dr. Behice Boran, die 63 jährige Vorsitzende der Arbeiterpartei der Türkei (TIP), wurde von einem Militärgericht zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt und wird zur Zeit, ungeachtet ihres schlechten Gesundheitszustandes in Einzelhaft gehalten.

Für Frau Behice Boran, die sich ein Leben lang für den Kampf gegen die Reaktion, gegen die Feinde des Volkes und gegen den Faschismus eingesetzt hat, ist es nicht zum ersten Mal, daß sie zur Zielscheibe der Angriffe der anti-demokratischen Kräfte wird.

Sie befand sich bereits während der Einparteiherrschaft vor 1946 in den Reihen der Kämpfer für die Demokratie und spielte mit den von ihr herausgegebenen Zeitschriften "Heimat und Welt" und "Schritte" eine wichtige Rolle.

Nachdem sie an der Universität von Michigan auf dem Gebiet der Soziologie promoviert hatte, arbeitete sie in den Jahren 1938-46 an der Universität von Ankara als Dozentin für Soziologie und trat mit ihren empirischen Arbeiten hervor, die zu den ersten ernstzunehmenden Untersuchungen auf diesem Gebiet in der Türkei zählten.

1946 wurde Frau Behice Boran gemeinsam mit solchen bekannten Wissenschaftlern wie Professor Niyazi Berkes (jetzt Dozent an der Graduate Studies and Research Abteilung der McGill Universität, Montreal) und Professor Pertev Naili Boratav (jetzt Dozent an der Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris) auf Betreiben von rassistisch-nationalistischen Kreisen von ihren Aufgaben an der Universität von Ankara enthoben. Sie gewann zwar den anschließenden Prozeß, doch hatte inzwischen das Ministerium für Erziehung den Lehrstuhl für Soziologie an ihrer Fakultät aufgelöst, allein, um Frau Behice Boran nicht mehr anstellen zu müssen.

Gemeinsam mit anderen Freunden gründete Frau Behice Boran 1949 den "Verein der Freunde des Friedens" und wurde zu ihrem Vorsitzenden.

1950 schickte die damalige türkische Regierung türkische Einheiten in den Korea-Krieg ohne in dieser Angelegenheit das Parlament auch nur gehört zu haben. Der Verein, der dagegen mit einem Flugblatt protestierte, wurde verboten, ihre leitenden Mitglieder wurden verhaftet.

Frau Behice Boran und ihre Freunde wurden vor ein Gericht gestellt, das aus drei Offizieren und zwei Militärrichtern bestand. Sie wurden auf Grund eines anti-demokratischen Gesetzes zum Gefängnis verurteilt. Außerdem verlor sie ihre Bürgerrechte auf Lebenszeit. Ihren Sohn gebar Frau Behice Boran im Gefängnis.

TÜSTAV

Nach der Entlassung aus dem Gefängnis, als die Türkei zum Schauplatz eines wütenden McCarthyismus geworden war, verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt als Dolmetscherin.

Die Annahme der neuen Verfassung von 1961 in einem Volksentscheid brachte in der Türkei eine Stärkung der demokratischen Kräfte mit sich. Das Gesetz, auf Grund dessen Frau Behice Boran verurteilt worden war, wurde als verfassungswidrig von dem Verfassungsgericht aufgehoben. Auf diese Weise erhielt sie ihre Bürgerrechte wieder zurück und durfte sich wieder politisch betätigen. Sie trat der 1961 gegründeten Arbeiterpartei bei. Sie war eine der 15 Abgeordneten, die die Arbeiterpartei 1965 ins Parlament schickte und trat hier aktiv für die Rechte und Interessen der werktätigen Menschen auf.

1970 wurde Frau Behice Boran Generalsekretärin der Arbeiterpartei. Nach dem IV. Parteitag im 1970 wurde sie Vorsitzende der Arbeiterpartei. Damit war sie die erste Frau in der Türkei, die als Vorsitzende einer politischen Partei gewählt wurde. Es waren die dunkelsten Tage in den letzten zehn Jahren der türkischen Geschichte. Die reaktionären Kräfte hatten zu einem Generalangriff angesetzt. Man eröffnete eine Untersuchung gegen die führenden Mitglieder der TIP, um die Partei verbieten zu können. Im März 1971 wurde die militärische Intervention inszeniert und gleich danach wurde die gesamte Führung der TIP verhaftet. Der Prozeß dauerte 1,5 Jahre und endete mit verschiedenen schweren Gefängnisstrafen und Verbannung. Frau Behice Boran bekam 15 Jahre Gefängnisstrafe mit anschließender Verbannung für 5 Jahre. Sie befindet sich zur Zeit in dem Gefängnis von Adapazari.

Unterstützen Sie die Kampagne für die Freilassung von Behice Boran, indem Sie sich mit Protestschreiben an folgende Adressen wenden:

Fahri Korutürk
Staatspräsident der Türkei
Türkiye Cumhurbaşkanı
ANKARA

Präsidium des Türkischen Parlaments
Türkiye Büyük Millet Meclisi Başkanlıgı
ANKARA

Bülent Ecevit
Vorsitzender der Republikanischen Volkspartei
Büyük Millet Meclisi
ANKARA

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit werden erbeten an das Konto Commerzbank München, Konto-Nr. 3028248/00.

A T T F
Föderation Türkischer
Sozialisten in Europa

Verantw.: Ali Söylemezoglu, 8 Mün 19, Winthirstr. 13 A

TÜSTAV